

Regauer Marktgemeinde Nachrichten



Gelungener Zubau an der Volksschule Regau

Aus dem Inhalt:



Fernwärmenetz in Regau

Am 19. Oktober 2017 beginnen die nächsten Grabungsarbeiten in Regau.

Seite 4



Hochwasser in Regau

Informationsabende zum Thema Hochwasser in Regau am 30. und 31. Oktober 2017.

Seite 7



Regauer Advent

Auch dieses Jahr zwei Tage am 2. und 3. Dezember 2017.

Seite 29



Seniorenachmittag

Am 28. Oktober 2017 findet wieder der beliebte Seniorenachmittag statt.

Seiten 32-33

Kein Plastik in die Biotonne!

Fehlwürfe erschweren unseren Kompostierern die Arbeit

Fünf Kompostieranlagen im Bezirk Vöcklabruck verarbeiten im Jahr rund 4.500 Tonnen Biotonnenabfälle zu Kompost. Dieser wird sowohl in der Landwirtschaft als auch in Hausgärten eingesetzt. Mit diesem wertvollen Rohstoff wird eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut und liefert gesunde Bio-Pflanzen mit nährstoffreichen Früchten. Damit wird Landwirtschaft und Gartenbau auch mit weniger chemischem Dünger und Torf möglich.

Kompostqualität verbessern

In letzter Zeit müssen sich die Kompostierer vermehrt mit der Aussortierung von Fehlwürfen abmühen. Plastiksackerl,

Joghurtbecher, Fleischreste, Essensverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekot, Katzenstreu, ... haben nichts in der Biotonne verloren!

Daher eine große Bitte:

Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kompostierer zur Verbesserung der Kompostqualität, indem Sie darauf achten nur Obst- und Gemüseabfälle, Gartenunkraut oder Rasenschnitt in die Biotonne einzuwerfen!

Tipp: Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle beispielsweise in Zeitungspapier, Küchenrolle oder Servietten ein.

Nähere Infos dazu was in die Biotonne gehört finden Sie unter: www.umweltprofis.at/voecklabruck

Sträucher und Bäume brauchen einen neuen Schnitt

Aus gegebenem Anlass werden die Liegenschaftseigentümer im Interesse der Verkehrssicherheit aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Es kommt immer wieder zu Klagen von Kraftfahrern und Fußgängern über die Behinderung des Straßenverkehrs. Insbesondere werden die Müllabfuhr und die Straßenkehrung beeinträchtigt. Bei nassem Wetter werden auch Fußgänger durch die auf Straßen und Gehsteige ragenden Äste und Zweige durchnässt.

Die Verpflichtung zum

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung.

Es wird gebeten, der Aufforderung nachzukommen und in Zukunft stets auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu achten.



Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2–3 m³). Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und

Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei Fragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Alle Jahre wieder - Christbaumspender gesucht

Die Marktgemeinde Regau sucht auch in diesem Jahr zur Schmückung der Ortsplätze in Regau und Rutzenmoos Christbäume.

Gesucht werden freistehende, schön gewachsene Nadelbäume, die eine Mindesthöhe von 10 Metern aufweisen sollten.

Für die Spender fallen keine Kosten an. Die Gemeinde übernimmt das Fällen und den Abtransport der Bäume.

Wenn Sie gerne einen Baum spenden möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Marktgemeinde Regau unter der Telefonnummer 07672/23102-25.



Für die Ortsplätze Regau und Rutzenmoos werden Christbäume gesucht.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage in Schönberg:

Montag..... jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag jeweils von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr
(Feiertage ausgenommen!)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.900 Stück.

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Bald ist es so weit! Ein Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde ist nach jahrelangen intensiven Planungen und Vorarbeiten demnächst erreicht: die Umfahrung des Ortskernes von Regau wird in Kürze mit einem großen Fest für alle Bürgerinnen und Bürger eröffnet werden. Begleitend planen wir den Ortskern von Regau - ausgenommen Anrainer und Zulieferer – Lkw-frei zu machen um die Lebensqualität weiter zu erhöhen. Auch für unser Projekt „Ortskernentwicklung“ ist mit der Umfahrung eine der wichtigsten Voraussetzungen geschaffen um das Thema weiter voranzutreiben.

Ebenfalls jahrelange Planungen und Verhandlung gehen den beiden Hochwasserschutzprojekten Schalchham und Wankham voraus, die sich ebenfalls beide auf einem guten Weg der Realisierung befinden, auch wenn noch einige Vorarbeiten zu leisten sind.

Wer mich kennt, weiß, dass es eines meiner wichtigsten politischen Ziele ist, unseren Familien die bestmöglichen pädagogischen Einrichtungen in unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Unsere Kinder sollen die besten Voraussetzungen haben Bildung zu erwerben.

Daher freut es mich besonders, dass der Zubau der Volksschule in Regau so großartig gelungen ist. Vor allem mit der Gestaltung des teilweise überdachten Vorplatzes haben Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte eine große Freude. Auch die Adaptierung der Räumlichkeiten in der Musikschule und der zugehörige Spielplatz für die dritte Kindernebstgruppe ist ausgezeichnet umgesetzt worden und zeugt ebenfalls von der Qualität unserer Kinderbetreuungseinrichtungen. Alle beiden Projekte und zahlreiche Wartungsarbeiten in den Schulen und Kindergärten, im Hort und im Kindernebst wurden in den Ferien durchgeführt und so zeitgerecht beendet, dass einem gelungenen Start in das neue pädagogische Jahr nichts im Wege stand. In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern und ihren Eltern und den Pädagoginnen und Pädagogen ein gutes neues Schul-, Hort-, Kindergarten- und Kindernebstjahr!

Ihr Bürgermeister



Peter Harringer



Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer,
Tel. 07672/23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
Vizebgm. DI Dr. Arthur Kroismayr
GV Jürgen Gaigg
GV Thomas Kienberger
GV Sigmar Wimmer
GV Ing. Gerald Spalt

Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen
Mitte Dezember 2017

Redaktionsschluss:
01. Dezember 2017

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: gemeinde@regau.ooe.gv.at
Dr. Hedda Seyrl DW. 21
Stv. Gerhard Kriechbaum DW. 16

Sekretariat: sekretariat@regau.ooe.gv.at
Evelyn Stieb DW. 25
Renate Duda DW. 26
Martina Mayr DW. 54

Bauabteilung: bauamt@regau.ooe.gv.at
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24
Rudolf Huemer DW. 23
Johanna Kletzmaier DW. 34
Christina Beck DW. 33
Ing. Stefan Landershammer DW. 53

Bauhof: bauhof@regau.ooe.gv.at
Leiter Markus Berrer DW. 31

Finanzabteilung: finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
Leiter Gerhard Kriechbaum DW. 16
Anna Zaskhoda DW. 14
Helga Stainoch DW. 12
Eva-Maria Pomayr DW. 13

Standesamt: standesamt@regau.ooe.gv.at
Franz Huemer DW. 11

Meldeamt: meldeamt@regau.ooe.gv.at
Philipp Fellingner DW. 17
Martina Spitzbart DW. 50
Romana Holzschuh DW. 10

Fernwärmenetz in Regau

Die Abwärme der TKV wird künftig die Regauer Haushalte wärmen.

Die Fernwärmeleitung wird im Auftrag der Bioenergie Leibnitzerfeld GmbH verlegt. Die Felbermayr Bau GmbH & Co KG wurde mit der Verlegung beauftragt.

Die Grabungsarbeiten für die Leitungsverlegungen sind in der Florianistraße und rund um das Schulzentrum bereits abgeschlossen.

Nun beginnen im Oktober 2017 die Grabungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Regau auf der Marktstraße zwischen den Liegenschaften „Regau Nr. 5“ und „Regau Nr. 14“, wobei gleichzeitig die Leitung für künftige Straßenlaternen mitverlegt wird.

Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Ende November 2017 und erfolgen in zwei Teilen. Bis Allerheiligen ist die Zufahrt zum Ortsplatz und zum Gemeindeamt – von der RAIKA kommend – noch ungehindert möglich. Aufgrund der Straßensperre werden die Busse vom vor-



ausichtlich 18. Oktober 2017 bis 24. November 2017 über die Florianistraße umgeleitet, sodass nur die Haltestelle „Gemeindeamt“ ausfällt.

Nach den Grabungen in der Ortsdurchfahrt erfolgt der Lückenschluss der Leitungsgra-

bungen auf der Puchheimer Straße.

Dank der rechtzeitigen Fertigstellung der Ortsumfahrung Regau fahren ab Ende Oktober 2017 die TKV-Schwerfahrzeuge nicht mehr durch den Ortskern sondern außen vorbei.

Pünktlich zu Weihnachten wird es keine Behinderungen und Umleitungen im Regauer Straßennetz mehr geben.

Herzlichen Dank an alle Anrainer für das Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten.

Eröffnung Ortsumfahrung Regau

Bald ist es so weit und die lang ersehnte Ortsumfahrung Regau ist fertiggestellt und kann feierlich eröffnet werden.

Damit es aber nicht zu feierlich wird, haben wir neben dem Eröffnungsbanddurchschneiden auch Spiel und Spaß für die ganze Familie geplant. So wird die gesamte neue Umfahrungsstraße am Eröffnungstag für den motorisierten Verkehr gesperrt werden und den Radfahrern, Inlineskatern,

Rollschuhfahrern, Fußgängern, Dreiradlern, Kinderwägen und Skateboardern übergeben. Für die Kinder wird es lustige Spielstationen geben und auch für das leibliche Wohl sorgen wir mit einer mobilen Bar und leckeren Snacks. Für die Sportlichen wird es in allen Altersklassen Laufwettbewerbe auf dem neuen Straßenkilometer geben. Den genauen Termin geben wir mittels Plakatständern, Homepage und sozialen Medien rechtzeitig bekannt.



Die Ortsumfahrung Regau ist bald fertiggestellt und wird feierlich eröffnet werden.

Neues aus dem Marktgemeindeamt

Aus dem Gemeinderat
Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau am 5. September 2017 im Pfarrheim wurden insgesamt zwölf Tagesordnungspunkte behandelt. Unter anderen standen die folgenden Themen auf der Tagesordnung:

Ortsumfahrung Regau
Einstimmig wurde eine Darlehensaufnahme für die Finanzierung und Vorfinanzierung der Ortsumfahrung Regau in Höhe von € 978.400,- bei der UniCredit Bank Austria AG beschlossen.

Ebenfalls einstimmig wurde die Auftragsvergabe für Abnahmeprüfungen beim Bauvorhaben Ortsumfahrung Regau beschlossen. Solche Prüfungen sind für Bauvorhaben dieser Größenordnung bei den Erdbauarbeiten als auch bei den Asphaltierungsarbeiten von einem befugten Unternehmen durchzuführen. Der

Regauer Gemeinderat hat diesen Auftrag an die OÖ. Boden- und Baustoffprüfstelle GmbH zu einem Auftragswert in Höhe von € 11.213,33 vergeben.

Katastrophenschutz
Bereits im April wurde die Anschaffung eines Containers für die Lagerung von Hilfsmitteln für den Katastrophenschutz im Gemeinderat beschlossen. Nunmehr wurde eine Vereinbarung mit der TKV Oberösterreich GmbH beschlossen, die es der Gemeinde erlaubt, diesen Container kostenlos hinter dem Bauhof der Gemeinde auf TKV-Grund aufzustellen. Damit ist ein jederzeitiger und einfacher Zugriff im Katastrophenfall gewährleistet.

Neue Mittelschule Regau
Im Turnsaal der Neuen Mittelschule Regau wurden bei der jährlichen Überprüfung einige Mängel festgestellt. Auch die Basketballanlage war mangelhaft und musste komplett ausge-

tauscht werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Arbeiten sowie die jährlichen Überprüfungen (auch in Rutenmoos) an das Unternehmen Feldhofer & Ott zu vergeben.

Kindernestgruppe
Für die Errichtung der dritten provisorischen Krabbelnestgruppe in Regau wurde nunmehr seitens des Landes Oberösterreich ein Förderbetrag von € 15.000,- (bei Gesamtkosten von ca. € 45.000,-) für das Jahr 2018 zugesagt. Der Form halber musste der Gemeinderat eine Zustimmungserklärung beschließen. Es handelt sich um einen einstimmigen Beschluss.

Hochwasserschutz
Der Hochwasserschutz Schalchham beschäftigt das Amt und die Gremien der Marktgemeinde schon länger. Nunmehr wurde ein erster Durchbruch erzielt: Der Gemeinderat konnte die notwendigen Kaufverträge mit den Eigentümern der für die Um-

setzung unbedingt notwendigen Grundstücken sowie die Vergabe des Detail-Einreichprojektes an die Neukirchen ZT-GmbH beschließen. Die Kosten für die beschlossene Planung werden ca. € 61.000,- sein.

Auf voraussichtlich € 2.550.000,- werden sich die Baukosten für den Hochwasserschutz in der Ortschaft Wankham belaufen. Im Gemeinderat wurde nunmehr beschlossen, dass sich die Gemeinde Regau verpflichtet einen Kostenanteil in der Höhe von € 311.000,- zu tragen und dass einer Einreichung des Projektes zur Genehmigung damit zugestimmt wird.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 09.10.2017 statt.



Dritte Kindernest Gruppe in Regau

Die dritte, derzeit noch provisorische Kindernestgruppe ist erfolgreich gestartet.

Die Räume in der Musikschule in Regau wurden den Sommer über adaptiert. Seit einigen Wochen werden nun die Kleinsten liebevoll von den Pädagoginnen betreut. Es wird viel gespielt, gebastelt, gesungen und getanzt. Außerdem gibt es jeden Vormittag eine gute und gesunde Jause und zu Mittag ein köstliches Essen. Wir hoffen, dass sich die Kinder in der neuen Kindernestgruppe wohl fühlen, viel Spaß haben und dass wir für die Pädagoginnen einen angenehmen Arbeitsplatz geschaffen haben.



In den Räumen der Musikschule wurde die dritte Kindernestgruppe untergebracht.

Volksschule Regau und Rutzenmoos

Volksschule Regau

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurde der Zubau zur Volksschule Regau fertig. Von Seiten der Schulgemeinschaft hört man viel Positives über den gelungenen Zubau. Besonders mit der überdachten Freifläche und der Boulderwand haben alle eine große Freude. Auch die Gestaltung der Freiflächen findet großen Anklang. Die Marktgemeinde Regau wünscht der Schulgemeinschaft viel Freude mit den neuen Räumen und Flächen!

Volksschule Rutzenmoos

Bei der Volksschule in Rutzenmoos wurde während der Sommerferien im Keller ein bedenklicher Wassereintritt festgestellt. Teile des Mauerwerks sind stark durchfeuchtet. Das Unternehmen Spießberger wurde mit der Ursachenforschung beauftragt. Mittlerweile wurde auch das Sachverständigen Büro Sterkl hinzugezogen. Wir hoffen, dass die Ursache(n) so rasch als möglich gefunden werden, damit die Sanierung des Gebäudes baldigst erfolgen kann.

Die Marktgemeinde Regau wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie besonders den Schulanfängern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2017/18.

Gemeinde Regau als Vorbild



Einkaufstaschen aus Stoff

Die aktuellen Medienberichte über die Vermüllung mit Plastik veranlasste die Gemeinde Regau zum Handeln. Sie ließ Einkaufstaschen aus Stoff anfertigen. Im Kulturausschuss fand man eine gemeinsame Lösung für Logo und Aussehen und die

Firma Weickinger aus Regau konnte mit der Fertigung beauftragt werden.

Die ersten 1500 Stück verteilten die Mitglieder des Ausschusses an die Selbstvermarkter und Gewerbetreibenden der Gemeinde, welche sie an ihre Stammkunden weitergeben.

Ferialpraktikanten 2017 am Gemeindeamt und am Bauhof

Sechs jugendliche Regauerinnen und Regauer hatten heuer die Möglichkeit, in ihrer Gemeinde ein Ferialpraktikum zu machen.

Am Bauhof waren Xaver Zeppetbauer und Johannes Lachinger im Einsatz.

Am Marktgemeindeamt wurden vier FerialpraktikantInnen beschäftigt. Hier lernten Franziska Lederer, Lena Stieb, Lukas Lien und Sara Selimovic den Arbeits- und Büroalltag etwas besser kennen.

Wir bedanken uns bei unseren FerialpraktikantInnen sehr herzlich für die tatkräftige

Unterstützung und wünschen viel Erfolg für den weiteren beruflichen Werdegang.



Sara Selimovic unterstützte die Mitarbeiter im Sekretariat.

Lena Stieb berichtet von ihrer Arbeit:

Die anfängliche Nervosität war durch den herzlichen Empfang von allen Seiten schnell verflogen. Zugleich wurde ich durch das Gemeindeamt geführt, wobei mir die persönliche Begrüßung aller Angestellten sehr gefiel und ich mir einen Überblick über die verschiedenen Abteilungen verschaffen konnte.

Für mich war es sehr interessant die Arbeitsabläufe auf einem Gemeindeamt näher kennenzulernen.

Ich bekam täglich neue Aufga-

ben zugeteilt, welche meinen Arbeitstag reichlich abwechslungsreich gestalteten.

Besonders gut gefallen haben mir der Umgang mit verschiedensten Verträgen sowie das Aufgeben der Post. Auch fand ich es toll, dass wir Praktikanten größtenteils selbstständig arbeiten durften, da dies nicht üblich ist.

Zusammenfassend blicke ich auf ein gelungenes und vor allem lehrreiches Praktikum zurück!

Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser

Informationsabend rund um ein brisantes Thema, das jeden treffen kann.

Die Bilder von zerstörerischem Hochwasser und unaufhaltsamen Wassermassen haben sich unauslöschlich ins Gedächtnis eingepägt – besonders jener, die selber Opfer der unkontrollierbaren Fluten wurden.

Die Wetterkapriolen der vergangenen Monate haben eines deutlich gemacht: Unwetterkatastrophen können jeden treffen.

Deshalb laden die Marktgemeinde Regau und die Freiwilligen Feuerwehren des Marktes zu zwei Informationsabenden rund um das hochbrisante Thema ein. „Innerhalb von Minuten stand alles unter Wasser!“

Vielen sind die Bilder schwer geschockter Betroffener noch gut in Erinnerung.

Das Fatale: Die Wetterkapriolen der jüngsten Zeit machen längst nicht mehr nur dort Station, wo sie erwartet werden.

Viele fragen sich daher:

- Was kann ich tun, um vorzubeugen?
- Was kann, was muss ich im unmittelbaren Schadensfall tun?
- Und wo bekomme ich Hilfe?



Im Jahr 2013 waren viele Regauer Ortschaften vom Hochwasser betroffen.

Am 30. und 31. Oktober beantworten Experten diese und alle weiteren Fragen im Zuge zweier Informationsabende, zu denen die Feuerwehren des Marktes Regau und die Marktgemeinde einladen.

Rede und Antwort stehen allen Interessierten Bürgermeister Peter Harringer als oberster Repräsentant der Marktgemeinde Regau sowie Fachleute vom Landesfeuerwehrverband, vom Zivilschutzverband und von den ortsansässigen Wehren.

Um auf spezifische Besonderheiten der lokalen Gegebenheiten eingehen zu können, gibt es einen Abend (Montag, 30.

Oktober) speziell für die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Preising, Dornet, Wankham und Rutzenmoos.

Der zweite Abend (Dienstag, 31. Oktober) setzt sich im Besonderen mit der Situation in Schalchham und Regau auseinander.

Die Termine im Detail:

Montag, 30. Oktober 2017

Beginn 19:00 Uhr, Stockschützenhalle Wankham
Speziell für die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften Preising, Dornet, Wankham und Rutzenmoos

Dienstag, 31. Oktober 2017

Beginn 19:00 Uhr, Saal der Landesmusikschule
Speziell für die Einwohner von Schalchham und Regau

Selbstverständlich sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu beiden Abenden eingeladen! Der Eintritt ist frei!



NEU: Mitfahrbörsen zu den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang

Mitfahren lohnt sich: Nerven, Ressourcen und Geldbörsel schonen

Auch in unserer Gemeinde nutzen täglich viele Pendler/innen die Park-and-Ride Anlagen der Bahnhöfe Vöcklabruck und Attnang, um von dort aus mit der Bahn zur Arbeit nach Salzburg, Wels oder Linz weiter zu fahren. Oft ist die tägliche, frühmorgendliche Suche nach dem letzten Parkplatz aber bereits die erste Bewährungsprobe für die Nerven.

Die Initiative „Mitfahrregion Vöcklabruck“ ermöglicht und unterstützt deshalb die Bildung von Fahrgemeinschaften aus Gemeinden der Region Vöcklabruck-Gmunden, die täglich dasselbe Ziel haben: Die großen Parkplätze an den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang.

Dafür wurden jeweils eigene Facebook-Seiten eingerichtet, damit sich Menschen mit den selben Wegen finden und Fahrgemeinschaften organisieren können. Denn: In Österreich



sitzen pro Autofahrt nur 1,17 Personen im Auto. 98 Prozent der Autositze bleiben unbesetzt. Von einer Fahrgemeinschaft haben alle Beteiligten etwas: Pendler profitieren vor allem

von der Möglichkeit, sich die Spritkosten zu teilen und Geld zu sparen.

Und nicht zuletzt soll dadurch auch die angespannte Parkplatzsituation entschärft und

die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel noch attraktiver gemacht werden.

Wie funktioniert?

Auf Facebook wurden die Seiten: „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Attnang-Puchheim“ und „Mitfahrbörse zum/vom Bhf Vöcklabruck“ eingerichtet.

1. Kostenlos der Gruppe beitreten und andere Pendler/innen einladen
2. Mitfahrer/innen aus der Gemeinde suchen und Kontakt aufnehmen
3. Mitfahrgemeinschaften gründen
4. Organisation der Mitfahrgemeinschaft zB über WhatsApp einfach organisieren
5. Geld, Zeit und Nerven sparen und noch mehr Menschen einladen

LINKS:

- Facebook Mitfahrbörse zum/vom bhf vöcklabruck
- Facebook Mitfahrbörse zum/vom bhf attnang-puchheim



Regauer Karriere-Sprungbrett

die Jobbörse von Regau für Regauer

Stellenanzeigen von Regauer Firmen

Eine neue Initiative des Ausschusses für Kultur, Integration, Wirtschaft und Landwirtschaft. Die Marktgemeinde Regau versucht, in Kooperation mit allen in Regau beheimateten Unternehmen, freie Stellen „up to date“ anzubieten, um diese einerseits zu unterstützen als auch allen Regauer Arbeitssuchenden eine Möglichkeit auf einen Arbeitsplatz in unserer Gemeinde zu erleichtern.

Firmen wenden sich für Auskünfte bitte an:
Frau Romana Holzschuh, Tel.: 07672/23 102-10, Mail: romana.holzschuh@regau.ooe.gv.at oder an Herrn Philipp Fellinger, Tel.: 07672/23 102-17, Mail: philipp.fellinger@regau.ooe.gv.at.

Hotel Weinberg GmbH
Am Weinberg 1, 4844 Regau

Kellner/in mit Inkasso
(Freitag u. Samstag frei, Sonntag ab 17 Uhr frei, kein Teildienst)

**Frühstückskellner/in mit Mithilfe
in der Zimmerreinigung**
(25-30 Stunden, 5 Tage Woche)

Bezahlung deutlich über KV garantiert!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Hr. Raab, 07672/23302 , office@hotel-weinberg.at

Wilde Blumen am Tor zum Salzkammergut

Regau ist das Tor zum Salzkammergut, der neugestaltete Kreisverkehr an der Autobahnabfahrt ist sozusagen die Tür, an der ein Willkommensschild hängt.

Regau ist eine Gemeinde mit Geschichte, und eine Gemeinde mit Zukunft.

Die Gestaltung des Kreisverkehrs mit heimischen Wildblumen weist gerade in Zeiten des Klimawandels und des Artenchwundes deutlich in eine positive Zukunft. Gleichzeitig zeigt die Gemeinde Regau damit auch die Wertschätzung der eigenen Region, da alle verwendeten Pflanzen hier auch natürlich vorkommen, und vor Ort in der Gärtnerei „Wilde Blumen“ (www.wildeblumen.at) biologisch und somit umweltschonend produziert wurden.

Der Kreisverkehr ist wie ein phänologischer Kalender konzipiert; wie in einer Blütenuhr beginnen im Bereich „Vorfrühling“ Krokusse und Kuhschellen zu blühen, im Sommer dann Salbei, Hornklee und Karthäusernelke, im Herbst Fetthenne, Wiesen-Flockenblume und Berg-Aster. Der Bereich „Winter“ ist mit



Die Gärtnerei „Wilde Blumen“ bepflanzt den Kreisverkehr mit heimischen Wildblumen.

hochwüchsigen Leitstauden wie Königskerzen, Karden und Kugeldisteln gestaltet, die dem Kreisverkehr auch in der kahlen Jahreszeit Struktur geben.

Gewählt wurden Pflanzen, die gut mit Nährstoffarmut und Wassermangel zurechtkommen, statt reiner Erde wurde eine Mischung aus Kalkgräber und Grünkompost als Substrat

aufgebracht. Dieses Substrat ist unerwünschten Pflanzen wie Ackerkratzdistel oder Ampfer einfach zu wenig zum Wachsen, die gesetzten Arten leben damit aber wunderbar. Dadurch ist der Kreisverkehr auch auf Dauer pflegeleichter, als Flächen mit normaler, „guter“ Gartenerde.

Struktur gibt zusätzlich auch die große Eiche, die in der Mitte des

Kreisverkehrs die Blicke auf sich zieht. Dazu kommt noch eine Vielzahl von lebensgroßen Skulpturen aus Corten-Stahl, die alle einen Bezug zur Lebenswelt in Regau und zu den jeweiligen Jahreszeiten haben: Henne, Ei und Hase im Frühling, Kalb und Kuh im Sommer, Rebe, Fass und das Regauer Wappen (Rebengau!) im Herbst und Fuchs und Reh im Winter.

Nett ist auch, dass das Regauer Wappen die von der Autobahn zufahrenden Gäste quasi im Ort willkommen heißt, ist Regau doch das Tor zum Salzkammergut.

Die Pflanzarbeiten selbst wurden am 30. September bei idealem Herbstwetter unter tatkräftiger Mithilfe von 8 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verschönerungsvereins Regau durchgeführt. Insgesamt wurden dabei 3.000 „wilde Blumen“ gepflanzt und 2.000 Blumenzwiebeln eingelegt. Was jetzt noch etwas kahl erscheint, wird in den nächsten Jahren vielen AutofahrerInnen einen bunten Blumengruß am Eingang zum Salzkammergut überbringen.



Insgesamt wurden 3.000 Blumen gepflanzt und 2.000 Blumenzwiebeln eingelegt.



DorfRoas

Trotz des anfänglichen schlechten Wetters kamen viele Wanderer zur achten Auflage der „Regauer DorfRoas“ an den Start nach Hattenberg.

Der Kulturausschuss der Gemeinde hatte wieder eine interessante und kurzweilige Strecke zusammengestellt. Unterstützt wurde er dabei von Bauern und Selbstvermarktern, die entlang der Strecke über Kirchberg, Oberkriech und Reith für herzhaftes Schmankerl sorgten.

Mit der obligatorischen ökumenischen Andacht erfolgte der Start Richtung Kirchberg,

wo beim „Weber“ (Fam. Hufnagl u. Trachtenverein) die erste Labstelle mit köstlich belegten Broten eingerichtet war.

Weiter führte die Wanderung über das „offene Atelier“ von Künstlerin Gerda Sattlberger über das „Alpaka-Valley“ wo es die kuscheligen Tiere auch zum Anfassen gab.

Weiter führte die Route nach Oberkriech, wo beim „Rittsteiger“ (Fam. Neudorfer) neben dem DorfRoas-Burger auch die Weinbar des Posaunenchores auf die Besucher wartete.

Über Hinterbuch und Mairhof gelangten die Wanderer nach Reith, wo beim „Seppen“ (Fa. Rastinger) DorfRoas-Suppe





trotzt Wetter

ausgeschenkt und Spezialitäten vom Holzkohlegrill angeboten wurden. Die Bäuerinnen der Gemeinde verwöhnten hier mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen.

Kurz vor dem Ziel konnte man noch Honig von Fritz Hochmayr sowie erlesene Kräuterprodukte von Sabine Reither verkosten. Auch wunderschön gestaltete „DorfRoas-Herzen“ konnte man hier für seine Liebsten erwerben.

Wer schon Müdigkeit verspürte, konnte bequem mit der Kutsche bis zum Ziel gelangen. Dort wartete nochmals eine Station beim „Bart’l in da Höll“ (Fam. Schicker) mit leckerem

Leberbunkel, Bratwürstel und den unvergleichlich flaumigen Bauernkrapfen der Regauer Krapfenbäuerinnen. Musikalisch begleitet und bei den Stationen bestens unterhalten wurden die Teilnehmer von den „Gmoa-Zwidan“ und der „Rutzenmooser Bergsteiger-Musi“.

„Trotz des schlechten Wetters war die Teilnahmezahl hoch,“ freute sich Ausschussobmann Christian Dausek.

„Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur die falsche Bekleidung“ so der Tenor der eingefleischten DorfRoas-Teilnehmer.





Austeilung der Hefte



Ausflug in die Steinzeit



Traumfänger basteln



Bürgerkorpskapelle Regau

Ferienspaß steht an

Auch heuer war das Interesse am Regauer Ferienprogramm wieder sehr groß, darüber freuen wir uns sehr!

Zu den bereits seit einigen Jahren bestehenden Programmpunkten wie der Kinderkochkurs, die Fahrt in das Papiermachermuseum Steyrmühl, der Besuch bei unseren Freiwilligen Feuerwehren, der Morgenwanderung, Klettern, sowie der Fahrt zu den Stahlwelten in Linz, gab es heuer auch noch einen Ausflug in die Steinzeit, Traumfänger basteln, Töpfern, die Musiker-Olympiade u.v.m.

Die Programmpunkte begeisterten die Kinder so sehr, dass wir



Kinderkochkurs Gruppe 1



Kinderkochkurs Gruppe 2



Agerrallye



Expedition ins Unterirdische

ab 2017 erster Stelle...

bei 36 Veranstaltungen eine Teilnehmerzahl von insgesamt 1040 Kindern zählen konnten. Bei einigen Aktionen musste wegen der großen Nachfrage die Teilnehmeranzahl erhöht werden bzw. konnten wir eine zusätzliche Veranstaltung anbieten. Ohne das große Engagement der Vereine, Organisationen, sowie der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei der Gestaltung der Unternehmungen und der sehr guten Betreuung und Versorgung der Kinder, wäre dieser Erfolg nicht möglich. Dafür bedanke ich mich wieder sehr herzlich!
Ausschuss Obfrau Ursula Kreuzer



Wald- und Wiesenolympiade



Wald- und Wiesenolympiade



BTV



Rotes Kreuz



FF Regau und Rutzenmoos



FF Regau und Rutzenmoos



Workshop Papierschöpfen



Workshop Papierschöpfen



Seniorenzentrum Regauer Lauben
Regauer Lauben 8,
Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

Betriebsbesichtigung schafft Bewusstsein

Wer auf der Suche nach einem Arbeitsplatz ist, weiß es zu schätzen, wenn erfolgreiche Betriebe in der Nähe des eigenen Wohnortes sind.

Dass die finanziellen Möglichkeiten einer Gemeinde sehr von der Anzahl der Arbeitsplätze im Gemeindegebiet abhängen, ist wesentlich weniger Menschen bewusst. 2,1 Millionen Euro sind es, die jährlich von den Regauer Betrieben an Kommunalsteuer ins Gemeindebudget fließen – und so die Finanzierung jener Einrichtungen möglich machen, die wir in unserer Gemeinde so schätzen.

Das Seniorenzentrum erbat bei der Regauer Firma Kroiß

& Bichler einen Termin zur Betriebsbesichtigung. Und die Besucher staunten.

Gerade in einer Druckerei ist der enorme technische Fortschritt der letzten Jahrzehnte deutlich sichtbar. Die technischen Verfahren haben sich völlig verändert, das kommt der Qualität der Produkte aber auch der Umwelt zugute.

Eine große Veränderung liegt jedoch auch im Zeitmanagement. Es wird immer mehr üblich, dass Aufträge innerhalb kürzester Zeit zu erledigen sind.

Das Bemühen um höchstmögliche Kundenzufriedenheit führt so zu immer mehr Zeitdruck. Das macht nachdenklich.

Und hat bei einigen Besuchern

zu der Frage geführt, ob sie diesen Belastungen der heutigen Arbeitswelt standhalten könnten.

Das Unternehmen selbst erweckte unsere Bewunderung.

Modernste Maschinen, tolle Produkte, gute soziale Rahmenbedingungen – es ist tatsächlich ein Vorzeigebetrieb, der sich 1995 in unserer Gemeinde angesiedelt hat.



Die Teilnehmer waren sehr begeistert von der Betriebsbesichtigung bei der Fa. Kroiß & Bichler.

Das Seniorenzentrum lädt ein:

- **Island – Land aus Feuer und Eis**

Ein Reisebericht von Erich Eitzinger
am Dienstag,
17. Oktober um 14.00 Uhr



- **Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“**

Informationen von Dr. Reinhard Pöltner, Öffentlicher Notar
am Donnerstag,
9. November um 15.00 Uhr

- **Kaffeenachmittag mit Kathreintanz**

Musikalische Gestaltung:
Hansi Bichler und seine Freunde
am Donnerstag,
23. November um 14.00 Uhr



INITIATIVE REGAU.HILFT

Deutsch Förderkurse für AsylwerberInnen

Deutsch-Förderkurse und Lernhilfe für Jugendliche und erwachsene AsylwerberInnen im raschen Wandel

Der Arbeitskreis Deutsch für Erwachsene konnte in den vergangenen 18 Monaten nach Ankunft der Flüchtlinge gemeinsam mit VHS und Roten Kreuz 11 Deutschkurse für die AsylwerberInnen in der Rot-Kreuz Herberge in Schalchham organisieren und mit freiwilligen Trainern zusätzliche Förderkurse anbieten.

Inzwischen haben bereits ca. 75% Level A1 und ca. 40 %

Level A2 positiv abgeschlossen. Wir danken allen Lehrerinnen, die dabei mitgewirkt habt.

Inzwischen verteilen sich die AsylwerberInnen auf Deutschkurse in verschiedenen Anforderungstufen, die sie bei bfi und WiFi in Vöcklabruck und Attnang besuchen.

Für den Arbeitskreis Deutsch für Erwachsene bedeutet das einerseits eine Entlastung, andererseits ergeben sich neue Herausforderungen:

- ergänzende Übungsangebote zu den externen Kursen
- Gesprächsgruppen zum

Üben der deutschen Sprache

- Hausübungs- und Lernhilfe für AsylwerberInnen, die polytechnischen Lehrgang und/oder weiterführende Schulen (z.B Handelsschule) besuchen.

Wir suchen Dich

- Mitwirkung in kleinen Lerngruppen
- und/oder Gesprächskreisen
- Hausübungs- und Lernhilfe
- Für Jugendliche über 15 Jahre
- Unterstützung bei Prüfungsvorbereitung

Kontakt:

Arbeitskreis Deutsch für Erwachsene
regauhilft@gmail.com
f.hattmannsdorfer@aon.at

Danke

allen Mitwirkenden, die sich bereits in den vergangenen 18 Monaten für unsere AsylwerberInnen eingesetzt haben:

Ein Stück Menschlichkeit und große Fortschritte bei der Integration.

Neu : Der Dienstleistungsscheck

Mit dem Dienstleistungsscheck können Arbeit in privaten Haushalten wie Putzen und Gartenarbeiten, aus der Zone der Schwarzarbeit herausgeholt werden.

Hierzu ist lediglich einmal ein einseitiges Anmeldeformular auszufüllen und an die entsprechende Krankenkasse zu

schicken.

Bezahlt wird nicht mit Bargeld sondern mit Dienstleistungsschecks, welche entweder in der Trafik gekauft oder übers Internet bestellt werden können.

Die so durchgeführten Arbeiten sind damit nicht nur legal

sondern auch sozialversichert. Auf diese Art dürfen nun auch seit 1. April 2017 AsylwerberInnen für haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten beschäftigt werden.

Wie dies grundsätzlich funktioniert, finden Sie auf der Homepage der entsprechenden Versicherungsanstalt (www.vaeb.at)

oder im Konkreten bei uns in Regau auf dem beiliegendem Infoblatt (siehe Rückseite).

Weitere Informationen zum Dienstleistungsscheck per E-Mail: regau.hilft@gmail.com
Aktuelle Informationen der Initiative „Regau.Hilft“ gibt es auf der Homepage www.regauhilft.at



Dienstleistungsscheck (DLS)

Ich könnte Hilfe gebrauchen für haushaltstypische Arbeiten in meinem Privathaushalt
(z.B. Gartenarbeiten, Kinderbetreuung, Reinigungsarbeiten, etc.)

Ich würde gerne eine Asylwerberin bzw. einen Asylwerber dafür engagieren (Ist seit 1.4.2017 erlaubt).
Wie geht das?

<p>PERSON FINDEN</p> 	<p>Die Unterkunftsbetreuung in Schlachham vom Roten Kreuz hat ein Schwarzes Brett eingerichtet. Sie können die Beschreibung der Arbeit einfach per eMail an Ludwig.Klemens@o.roteskreuz.at senden. Vergessen Sie nicht auch die angebotene Entlohnung anzugeben. Ebenso unterstützen auch wir gerne von Regau.Hilft: regau.hilft@gmail.com Wir versuchen auch entsprechenden Kontakt zu den anderen Unterkünften in Regau herzustellen.</p>
<p>DLS KAUFEN</p> 	<p>KAUFPREIS: Z.B: € 10,20 INKL. UNFALLVERSICHERUNG In der Trafik, bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau (VAEB), bei der Post oder via DLS-Online kauft die/der ArbeitgeberIn den Dienstleistungsscheck. Für einen Scheck im Wert von € 10,- zahlt man € 10,20. Die 20 Cent beinhalten Unfallversicherung und anteilige Verwaltungskosten. Dienstleistungsschecks sind auch in anderen Stückelungen erhältlich. (zB. € 5,- zum Preis von € 5,10)</p>
<p>ARBEITEN</p> 	<p>Der Mindestlohn beinhaltet Sonderzahlungen, Urlaubsabgeltung, etc. und beträgt daher beispielsweise für Reinigungskraft, Haushaltshilfe, einfache Gartenarbeit, etc. € 11,75, für Kochen € 12,15 oder für Kinderbetreuung, etc. € 12,75</p>
<p>DAS 1. MAL!</p> 	<p>Beim ersten Mal müssen Sie (ArbeitgeberIn) und die/der AsylwerberIn (ArbeitnehmerIn) ein Beiblatt ausfüllen, das gemeinsam mit den Dienstleistungsscheck bei der VAEB (Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau) bzw. der Gebietskrankenkasse abzugeben (persönlich oder per Post) oder via DLS-Online auszufüllen und weiterzuleiten ist. Sind Sie (ArbeitgeberIn) und ArbeitnehmerIn beide online registriert, ist es nicht notwendig das Beiblatt auszufüllen.</p>
<p>AUSFÜLLEN</p> 	<p>SCHECK: NAME, SV-NR.; DATUM Am Dienstleistungsscheck werden von der/dem ArbeitgeberIn Sozialversicherungsnummer und Name der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers und der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers sowie der Tag der Beschäftigung eingetragen.</p>
<p>ZAHLEN</p> 	<p>ENTLOHNUNG FREI VEREINBAR Der Lohn ist unter Berücksichtigung der Mindestlohntarife und der Obergrenze von max. € 583,15 pro Monat (Wert für 2017, Geringfügigkeitsgrenze € 425,70 pro Monat zuzüglich Urlaubersatzleistung und Sonderzahlungsanteil) pro ArbeitnehmerIn frei vereinbar. Nach Verrichtung der Arbeit bekommt die/der ArbeitnehmerIn als Lohn für ihre/seine Tätigkeit den Dienstleistungsscheck.</p>

Die Ortsbäuerin berichtet...

Ein sehr ereignisreicher Spätsommer liegt hinter uns.

Wir konnten uns über sehr viele Sonnentage freuen, die uns die Arbeit am Hof etwas leichter gemacht haben. Und hoffentlich hattet ihr auch genügend Zeit einmal einen Urlaubstag einzuschieben um zwischendurch ein bisschen zu entspannen.

Anfang September durften die Bäuerinnen dann bei der Dorfroas mitwirken und eine Vielfalt von köstlichen Mehlspeisen und Kaffee zum Verkauf anbieten.

Ein herzlicher Dank gebührt den fleißigen Bäckerinnen und Helferinnen, die mich dabei unterstützt haben. Trotz der anfangs nicht so einladenden Witterung gelang es, glaube ich, trotzdem wieder eine einigermaßen gelungene Veranstaltung für die wanderbegeisterten Regauer auf die Beine zu stellen.

Kurz darauf durften wir wie jedes Jahr wieder unsere wunderschöne Erntekrone binden und bei einem festlichen Erntedankfest präsentieren. Obwohl uns die Trockenheit heuer ganz schön



Die Ortsbäuerinnen bei ihrem Ausflug in die Faistenau.

zu schaffen machte, dürfen wir DANKE sagen für die eingebrachten Früchte und Wintervorräte für unsere Tiere und die Lebensmittel für unsere Familien und Mitbürger. Vergelt's Gott für die Getreidespenden und die Mithilfe beim Binden.

Natürlich haben wir uns dann auch einen Tag Auszeit verdient und einen gemeinsamen

Ausflug gemacht. Unsere Reise führte uns nach Faistenau zu einem Bauernhof der mit 2 ha Grund nach einem zusätzlichen Einkommen suchte. Inzwischen haben sie mehrere Standbeine und geben ihr Wissen bei Führungen weiter.

Nach unserer Ankunft durften wir unser eigenes Holzofenbrot backen und uns anschließend die Imkerei mit Honigproduktion und Bienenluft-Therapie sowie die Zimmerei-Werkstatt des Hausherren anschauen.

Die Milch der Kühe wird zu Käse verarbeitet und nach einer Besichtigung des Kräutergartens und der Kräuterstube durften wir uns bei einem köstlichen Mittagessen stärken.

Nachdem wir im Hofladen noch einkaufen konnten, fuhren wir zu unserem nächsten Ziel.

Wir hatten großes Glück mit dem Wetter und so gönnten wir uns noch einen gemütlichen Kaffee mit Mehlspeise auf der Terrasse im Gasthaus Kleefeld an der

Postalmstraße ehe wir die Heimreise antreten mussten.

Terminvorschau:

Heuer möchte ich gerne eine 2. Ausfahrt machen.

Am Freitag, 8. Dezember 2017 fahren wir um 13.00 Uhr zur Wald-Weihnacht nach Halsbach in Bayern. Dort werden uns eine große Anzahl von Ausstellern und die märchenhaft-romantische Stimmung mitten im Wald begeistern.

Wir nehmen auch gerne wieder Nicht-Bäuerinnen mit.

Zur Information:

<http://www.waldbuehne-halsbach.de>

Unsere Weihnachtsfeier wird am Mittwoch, 20. Dezember 2017 um 19.30 Uhr in der Buschenschank der Familie Rinnerthaler stattfinden.

*Einen wunderschönen Herbst wünscht euch
Anita Offenhauser*



Die Krone für das Erntedankfest haben die Ortsbäuerinnen liebevoll gebunden.



Im Winter hält Bewegung im Freien gesund

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem - im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren. Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärkt regelmäßige Bewegung und Sport die Abwehrkräfte. Schifahren und Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: Sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

Mit Kindern in die Natur

Neben Schlittenfahren, Schneebau- und Schneeball-

schlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern wunderbare Bewegungsmöglichkeiten. Wanderungen in der Natur lassen den Zauber eines Waldes oder einer Wiese auch ohne Schnee, dafür vielleicht voller Raureif, erleben. Gerade der Winter bietet die Möglichkeit, die Natur auf ganz anderen Pfaden zu erkunden. Gemeinsam mit den Kindern können etwa die Fährten der Wildtiere im Schnee entdeckt werden.

Ob beim Schilanglaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim

Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt. So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

Gesundheitstipps

Auch Laufen und Walken ist im Winter möglich, immer vorausgesetzt, einige wichtige Regeln werden beachtet.

- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung aus Mikrofasergewebe, welche die Nässe nach außen transportiert, ist empfehlens-

wert. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.

- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: Wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen: Rutschfeste Sohlen mit entsprechendem Profil sind das Um und Auf, lassen Sie sich im Sporthandel beraten.
- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, um so länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der "innere Schweinehund", den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an gesunder Bewegung seine Freude zu haben.



Auch Kinder hält Bewegung im Freien fit.

GPS-Ortungsgerät zur Personensuche

Immer wieder kommt es vor, dass verwirrte Personen oder solche, die Schwierigkeiten haben wieder in ihre Wohnung zurückzufinden, letztlich große und aufwendige Suchaktionen auslösen. Abgesehen von Zeit und Kosten dieser Suchaktionen, sind diese Personen hilflos und in kalten Jahreszeiten auch schnell der Lebensgefahr ausgesetzt. Dank der immer fortschreitenden technischen Entwicklung ist jetzt ein GPS-Gerät auf dem Markt. Eine App am Smartphone gibt binnen kurzer Zeit Auskunft, wo sich punktgenau die gesuchte Person befindet – vorausgesetzt, dass die Person das GPS-Gerät mit sich trägt.

Technische Daten des GPS-Gerätes:

- Größe: 51x41x15 mm
- Gewicht: 35 g
- Akkulaufzeit: 2 bis 5 Tage



Das GPS-Gerät kann beispielsweise wie eine Armbanduhr am Handgelenk befestigt oder in einer Tasche der Bekleidung mitgetragen werden. Es kann eine Sicherheitszone festgelegt werden, wo sich die Person aufhalten kann. Verlässt die Person diese Zone wird sofort ein Alarm am Smartphone ausgelöst.



Kosten:

Wasserdichter GPS-Tracker mit Ladegerät und zusätzlicher Halterung sowie Anleitung zur Installation der App exkl. Zustellung 65,00 €.

Das Gerät kommuniziert über das Mobilfunknetz, welches eine 24-Stunden-Überwachung ermöglicht. Es fällt daher eine monatliche Gebühr von 4,99 € oder jährlich 49,90 € an. Sie benötigen keine SIM-Karte und keinen Vertrag mit einem Mobilfunkanbieter. Der integrierte Chip arbeitet mit hunderten Mobilfunkanbietern in 80 Ländern und sucht sich

immer das beste verfügbare Netz.

Nachdem Sie das Gerät erhalten haben, können Sie es anhand der Bedienungsanleitung sofort aktivieren und zahlen erst dann die Servicegebühr. Sie können das Service jederzeit beenden, keine Mindestvertragsdauer und keine Kündigungsfrist.

Zu beziehen durch:

Handelsagentur Schinnerl
Edtgarten 18
4274 Schönau

E-Mail: office@isy.co.at
Telefon: 0664/143 43 22



Gesunde Gemeinde Regau informiert

Erfolgreiche Aquathlon-Premiere in Regau

Eine gelungene Premiere gelang dem ASKÖ Regau am 26. August mit dem 1. Regauer Aquathlon bei perfekten Wetterbedingungen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die Vöcklabrucker Bezirksmeisterschaften im Aquathlon sowie die Bewerbe des OÖ Energie AG Powerkids-cup ausgetragen. Insgesamt brachten mehr als 110 Sportler das Wasser im Regauer Aquathlon zum Kochen und durften sich im Anschluss über tolle Urkunden und Preise freuen.

Knapp 70 Aktive gaben im Einzelbewerb Vollgas, und 22 Zweier-Teams kämpften beim



Der 1. Regauer Aquathlon fand am 26. August 2017 in Regau statt.

Gesunde Gemeinde Staffelbewerb im Wasser und an Land um den Sieg. Die Streckenlängen

reichten von 25 m bis 400 m Schwimmen kombiniert mit 250 m bis 3 km Laufen. Geschwom-

men wurde im Baggersee Regau, und anschließend wurden Runden am Fußballplatz gelaufen. Im Gesunde Gemeinde Staffelbewerb wurden die 22 teilnehmenden Teams in Jugendklasse und Allgemeine Klasse aufgeteilt. Die PSV Tri Linz Juniors (Yorik Anzengruber/Adrian Stieger) siegten dabei in der Jugendklasse, während sich „Die Smashers“ (Jan und Stephan Selinger) den Sieg in der Allgemeinen Klasse schnappten. Insgesamt war der 1. Regauer Aquathlon, veranstaltet vom ASKÖ Regau, eine sehr gelungene Veranstaltung, und findet vielleicht auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung!

Tag des Apfels

Der Tag des Apfels ist kein offizieller Feiertag, sondern ein Aktionstag, der die Aufmerksamkeit auf den Apfel als das beliebteste Obst der Österreicher lenken soll.

In Österreich werden jährlich 70.000 Tonnen Äpfel konsumiert. Die beliebtesten Sorten sind Gala, Elstar und Golden Delicious.

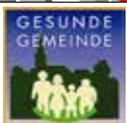
Mit einem Anteil von 80 Prozent an der gesamten österreichischen Apfelproduktion ist die Steiermark die Apfelregion Österreichs.

Aus diesem Grund ist der Apfel für diese Region ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Der Tag des Apfels dient dementsprechend auch dazu, den regionalen Konsum zu stärken und das Augenmerk auf die eigene Landwirtschaft zu richten. Ziel ist es, die Verbraucher dahingehend zu motivieren, dass sie bevorzugt die heimischen Apfelsorten kaufen.

**Tag des Apfels
am Freitag,
10. November 2017**



Kinderkarate





ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU
www.askoe-regau.at



Kostenloses Schnuppertraining am Mi. 27.9.2017 um 16.00 Uhr im Turnsaal der VS Rutzenmoos - Trainingsanzug mitbringen

Beginn: Mittwoch 27. September 2017, 16.00 Uhr
 Ort: Volksschule Rutzenmoos
 Kosten: Euro 85,- (ASKÖ Mitglieder € 75,-)
 Dauer bis 20. Dez. 2017, Kurs endet mit Gürtelprüfung, Trainingsanzug mitbringen, Anmeldung bei Kursbeginn oder unter Tel. 0664/73867387
Achtung: Sportangebot der ASKÖ Regau, eine Teilnahme ist auch ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.

Ein Einstieg in den Kinderkaratekurs ist noch bis Ende Oktober möglich!

Neues von der Bürgerkorpskapelle Regau

Regauer Oktoberfest



Beim Oktoberfest wurde der „Mister Oktoberfest 2017“ gesucht.

Auch dieses Jahr veranstaltete die Bürgerkorpskapelle wieder das Regauer Oktoberfest in der Tierzuchthalle.

Egal ob jung oder alt, zahlreiche Besucher ließen sich das gut

besuchte Fest nicht entgehen und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Für eine ausgelassene Oktoberfest-Stimmung sorgten die „Teufelskerle“, welche bei den

Besuchern große Begeisterung auslösten. Jeder fescche Bursch hatte heuer die Chance, „Mister Oktoberfest 2017“ zu werden. Daniel Ebetsberger, unser Tubist, gewann den ersten Platz und freut sich auf einen Gutschein im Wert von € 200,- von

der „Wichtlstub'n“ aus Edt bei Lambach.

Weiters konnten sich alle Gäste an unseren Bars, wie zum Beispiel die „Spezialitätenbierbar“, gemütlich unterhalten und gemeinsam feiern.



Zahlreiche Besucher feierten bis in die Morgenstunden.

Ferienpass mit der Musikkapelle im Musikheim Regau



Am Feriende besuchten die Bürgerkorpskapelle Regau 25 interessierte Mädchen und Buben in unserem Musikheim.

Nach einer kurzen Vorstellung von unserem Jugendkapellmeister Josef Haslinger wurden die Kinder in Gruppen zu 4 Personen aufgeteilt und sie hatten dann die Möglichkeit im Stationsbetrieb jedes Instrument inklusive einer kurzen Erklärung auszuprobieren.

Dieser Abend sollte bewirken, dass Kindern eine Entscheidungshilfe in den Fragen „Soll

ich ein Instrument lernen?“ – und wenn ja – „welches“ geboten wird.

Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an den Instrumenten und der eine oder andere Ton wurde schon gespielt. Am meisten Anklang fanden, wie zu erwarten, die Trompete, die Querflöte und das Schlagwerk. Aber auch die Klarinette, das Saxophon, das Waldhorn, die Posaune und das Tenorhorn wurden durchaus begeistert probiert. Das Jugendorchester besteht zurzeit aus bereits unglaublichen 40 jungen Musiker/innen und gehört damit zu den größten Nachwuchskapellen im Bezirk Vöcklabruck. Trotzdem sucht die Musikkapelle Regau immer wieder neue talentierte Kinder, welche dieses schöne Hobby erlernen wollen. Die frischgebäckene Jugendreferentin Bernadette Pohn, ihre Stellvertreterin Melanie Fürtbauer und Jugendkapellmeister Josef Haslinger freuten sich ganz besonders,

dass so viele Kinder beim Ferienpaß der Bürgerkorpskapelle Regau sich für die Instrumente begeistert haben.

Die Kinder bekamen zum Abschluss noch eine Erinnerungs-

urkunde mit einem Foto, wo die Musiker/innen der Zukunft die Uniform und den Tambourstab der Bürgerkorpskapelle tragen durften.



Die Kinder konnten verschiedene Instrumente probieren.

Neues von der Feuerwehr Regau

FF Regau sammelte: Zweitausend Euro für leidgeprüfte Mitbürger



Die Feuerwehr sammelte für Familie Stiedl 1.000 Euro.

Als verfrühtes „Christkind“ stellte sich die FF Regau bei zwei leidgeprüften Regauer Familien ein. Mit einer Benefizveranstaltung und der Hilfe zahlreicher Unterstützer hatten die Kameraden 2.000 Euro gesammelt.

In seinem jungen Alter hat Luca schon viel mitgemacht: Der kleine Sohn von Feuerwehrkamerad Roman Stiedl ist an Leukämie erkrankt. „Die Schmerzen können wir ihm und seiner Familie nicht nehmen. Aber was wir sonst tun können, das möchten wir tun!“ skizziert Feuerwehrkommandant Ernst Staudinger die Idee. Gesagt, getan: Im Frühjahr lud die Wehr zu einem Benefizabend „Derblecka“ mit Walter Egger

ein, und viele kamen. Andere folgten dem Spendenaufruf. Und so konnte dem kleinen Luca und seiner hocherfreuten Familie die stolze Summe von 1000 Euro übergeben werden.

„Ich hab selber Enkerl, da geht einem das ganz besonders nahe“, so ein nachdenklicher Feuerwehrkommandant.

Die zweite Hälfte der gesammelten 2.000 Euro gingen an die Familie des Haslingerwirtes in Oberregau, liebevoll auch „Hes“ genannt, der schwer unter den Folgen eines Schlaganfalles leidet. Auch hier galt für Staudinger und seine Mannschaft: „Das Leid können wir ihm leider nicht nehmen, aber lindern wollten wir es unbedingt!“



1.000 Euro Spendengeld wurde an Familie Haslinger übergeben.

Sportliche Erfolge

Neben den zahlreichen Einsatz- und Übungsstunden finden unsere Kameraden auch noch immer genug Zeit, sich an diversen Sportveranstaltungen zu beteiligen.

So wiederholten Horst und Mario Haberfellner – die „Feuerfische“ beim Duathlon (5 km Laufen und 20 km Mountainbiken) in Bruckmühl ihren Sieg

aus 2014 und gewannen zum zweiten Mal die Feuerwehrteam-Wertung.

Einen noch größeren Erfolg aber feierte Horst Haberfellner bei der heurigen Salzkammergut Mountainbike Trophy im Sommer in Bad Goisern. Dort gewann er die Feuerwehrwertung über die Strecke von 53,5 km und 1.543 Höhenmeter.



Horst Haberfellner gewann die Mountainbike Trophy in Bad Goisern.

Stürmische Zeiten

Unter den zahlreichen Einsätzen der vergangenen Wochen ragte das Wochenende mit 18. und 19. August besonders heraus. Am 18. August fegte ein katastrophaler Sturm über das Land, der auch an Regau nicht spurlos vorüber ging. Zwei Tage lang war die Freiwillige Feuerwehr Regau nonstop im Einsatz, um die Schäden zu beheben, die das Unwetter verursacht hatte, und weitere zu vermeiden. Neben der Hilfe für Hausbewohner, deren Dächer der Sturm abgedeckt hatte, und dem Freimachen der Verkehrswege von umgefegten Bäumen ging es auch darum, weitere Bäume umzuschneiden, die andernfalls zu einer ernsthaften Gefahr für Leib und Leben hätten werden können.

Viele Einsatzstunden waren das Resultat der Unwetterfront. In diesem Zusammenhang ap-

pelliert Kommandant Ernst Staudinger dringlich an die Bürgerinnen und Bürger: „Bitte im bebauten Raum genau überlegen, welche Bäume Sie anpflanzen – und diese rechtzeitig zurechtstutzen, bevor sie zu einer unter Umständen sogar tödlichen Gefahr werden können!“ Das Gleiche gilt übrigens für Waldbesitzer: „Für Bäume, die Straßen oder bebautes Gebiet gefährden könnten, haftet der Besitzer! Also ist es wichtig, sie stets unter Kontrolle zu haben, bevor etwas Schlimmes passieren kann.“



Neues vom Kindergarten Regau

Zivildienstler im Kindergarten und Hort Regau

Seit September 2017 dürfen wir erstmals als Zivildienststelle unser Kindergarten-Team mit Simon Blaha bereichern.

Endlich zieht männliche Unterstützung in die sehr weiblich dominierende Elementarpädagogik ein.

Simon überzeugt mit seinem Wesen und Einfühlungsvermögen, sodass sich alle Kinder gerne in seiner Nähe aufhalten und mit ihm spielen wollen.

Simon absolviert während seiner Zivildienstzeit eine Ausbildung zum Kindergarten- und Horthel-

fer, um bestens für seine vielfältigen Tätigkeiten theoretisch als auch praktisch vorbereitet zu sein.

Mit großer Freude und großem Elan schafft er den täglichen Übergang von der vormittäglichen Arbeit im Kindergarten mit den drei- bis sechsjährigen zu den sechs- bis zwölfjährigen Kindern am Nachmittag im Hort.

Simon zeigt sich äußerst zuverlässig mit sehr gutem Gefühl für die tägliche Herausforderung mit den Kindern, die er wie folgt beschreibt:



Ich verbringe gerne Zeit mit Kindern, daher habe ich mich für den Zivildienst im Kindergarten und Hort in Regau entschieden.

Ich konnte nun bereits 4 Wochen Erfahrungen sammeln, welche bisher sehr positiv ausgefallen sind.

Es macht Spaß zu sehen wie sich die Kinder entwickeln.

Meine Aufgaben sind vielfältig: mit dem Bus die Kinder abholen, mit den Kindern spielen, die Gruppen bei Ausflügen begleiten, kleinere Instandhaltungsarbeiten und administra-

tive Tätigkeiten, Mittag im Kindergarten und im Hort in der Küche mithelfen, die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen und ein guter Zuhörer zu sein.

Nach den ersten paar Wochen im Kindergarten und im Hort kann ich sagen, dass ich bereits jetzt viel für die Zukunft gelernt habe, die Kinder mich innerhalb kürzester Zeit bestens aufgenommen haben, die Arbeit mit den Kindern extrem Spaß macht und ich die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen als sehr angenehm empfinde.

Simon Blaha



Die Kinder spielen sehr gerne mit Zivildienstler Simon Blaha.

Neues vom Kindergarten Schalchham

Der Pfarrcaritaskindergarten Schalchham hat das Kindergartenjahr 2017/2018 am 05. September 2017 mit 69 Kindern in drei Gruppen gut begonnen.

Nach der Eingewöhnungsphase der neuen Kinder wurde schon am 22. September 2017 mit allen Kindern unser erstes Fest - Das Ernte-Dankfest gefeiert.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse in diesem Kindergartenjahr im Pfarrcaritaskindergarten Schalchham.



Die Kinder der gelben Gruppe mit ihren Erntedank - Kronen.

Neues von der Volksschule Regau

Herzlich willkommen in unserer Schule

Im Schuljahr 2017/18 gibt es wieder drei erste Klassen in der Volksschule Regau. Unsere

Schulanfänger begrüßen wir wieder sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute!



Die Schulanfänger/innen der 1a Klasse.



Die Schulanfänger/innen der 1b Klasse.



Die Schulanfänger/innen der 1c Klasse.

Lese im Weingarten der 1a Regau



Die Kinder der 4a Klasse hatten viel Freude im Weingarten der VS Regau.

Unter dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ rückten die Kinder der 1a Klasse Regau mit vielen Helfern und „Weinopa“ Fritz Feichtinger zum Unkrautjäten und zur Lese in den Weingarten zur Friedhofsmauer aus. Der Ertrag war verblüffend.

Zum Glück warteten schon viele „Leseomas“ in der Schulküche auf die Kinder und halfen ihnen beim Herstellen von Weintraubengelee und Weintraubenmarmelade.

Dieses werden die Kinder am Adventmarkt verkaufen.

Pflanzaktion: Blumentröge vor der Volksschule

Die Kinder der 4a Klasse durften noch rechtzeitig vor der Eröffnung des Volksschul-Zubaus sieben Blumentröge mit heimischen Wildblumen bepflanzen. Unter Anleitung von Elke Holzinger und Brigitte Moser wurden über 30 verschiedene Pflanzen eingesetzt und Krokuszwiebeln eingelegt, damit nächstes Jahr von Frühling bis Herbst die bunt blühenden Tröge

die Kinder erfreuen. Heimische Wildblumen sind mehrjährig und winterhart, da sie optimal an unser Klima angepasst sind und bieten wertvolle Nahrung für Schmetterlinge und Bienen.

Die Pflanzen wurden auch mit Namensschildern versehen, damit die Kinder die Pflanzen kennenlernen und in der Natur wiedererkennen können.



Die 4a Klasse bepflanzte fleißig die Blumentröge der VS Regau.

Neues von der Volksschule Rutzenmoos

Neue Leitung an der VS Rutzenmoos

Mein Name ist Alexandra Reitsamer und ich bin seit 1. September 2017 mit der Leitung der VS Rutzenmoos betraut.

Ich wohne in Timelkam, bin verheiratet und habe eine Tochter. Meine Hobbies sind Musik, Sport und unser Garten.

25 Jahre darf ich diesen schönen Beruf der Lehrerin bereits ausüben.

In den letzten 15 Jahren war ich an der Volksschule Timelkam

Klassenlehrerin und auch im Schwerpunkt Musik tätig. Die Herzensbildung war und ist mir ein großes Anliegen. Nun freue ich mich auf die neue Aufgabe, die natürlich eine große Herausforderung und Umstellung ist. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meiner Vorgängerin Frau OSR Hertha Teml recht herzlich für die sehr gute Einführung und Übergabe bedanken. Ich wünsche ihr alles Gute und

viel Gesundheit für ihren wohlverdienten Ruhestand!

Meine Kolleginnen, die Eltern und alle, die am Schulleben beteiligt sind, ersuche ich um gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder. „Bemühen wir uns, andere zu unterstützen, so werden wir gemeinsam wachsen“ (Oops – vom Planet der Herzen) Ich wünsche allen ein schönes Schuljahr und bedanke mich für Ihre Unterstützung!



Neue Direktorin der VS Rutzenmoos Frau Alexandra Reitsamer.

Projekttag der 4. Klassen in Kopfung

35 Kinder der 4. Klassen der VS Rutzenmoos fuhren von 18. bis 20. September 2017 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen zum Baumkronenweg nach Kopfung. Drei Tage lang konnten sich die Kinder dort beim Spielen, Klettern und Wandern austoben und hatten dabei jede Menge Spaß.

Hier ein kleiner Bericht der Kinder:

Die 4a und die 4b fuhren am 18.9.2017 nach Kopfung zum Baumkronenweg. Am Montag hatten wir eine Führung durch den Baumkronenweg mit Martin, unserem Outdoor-Trainer bekommen. Danach bezogen wir unsere Baumhäuser. Die Buben hatten ein eigenes Haus, wie auch die Mädchen und die Lehrerinnen. Am Nachmittag spielten wir am großen und am kleinen Spielplatz. Am Abend

saßen wir beim Lagerfeuer in einem großen Indianerzelt. Dabei grillten wir auch Stockbrot. Danach machten wir eine Nachtwanderung. Am Dienstagvormittag machten wir eine Geocaching-Wanderung. Dabei mussten wir 10 Schätze finden. Nach dem Mittagessen spielten wir draußen verschiedene Spiele mit unseren Betreuern Gitti und Martin. Nach dem Spielen bekamen wir das Abendessen. Den restlichen Abend verbrachten wir mit Brett- und Kartenspielen. Am nächsten Vormittag durften wir auf einer Kletterwand klettern. Zum Abschluss zeigte uns Martin noch verschiedene Knoten. Damit wir auf dem Heimweg nicht verhungern mussten, bekamen alle Kinder noch ein Lunchpaket. Schließlich fuhren wir wieder heim, wo uns unsere Eltern schon erwarteten.



Viel Spass hatten die Kinder der 4b Klasse bei den Projekttagen in Kopfung beim Baumkronenweg.

Verkehrserziehung in den 1. Klassen

Am Donnerstag, 28. September 2017 fand in den ersten Klassen der Volksschule Rutzenmoos die Verkehrserziehung mit Frau Inspektor Silke Dorfer statt. Dabei wurde den Kindern das

Verhalten und die Gefahren am Schulweg erklärt.

Um besonders sichtbar zu sein, bekamen die Kinder Warnwesten, die ebenfalls zur Sicherheit beitragen sollen.



Alle Kinder der ersten Klassen haben eine Warnweste erhalten.

Erlebte Vergangenheit

Die 3a-Klasse der Volksschule Rutzenmoos ließ sich trotz des andauernden Schlechtwetters den Besuch der Druschtage am Stehrerhof nicht entgehen und hatte Glück! Nach trockener Wanderung durch das Vöcklatal erforschten die Kinder im Freilichtmuseum begeistert das Leben der Bauern und Handwerker in früheren Zeiten. Auch die doppelte Zeit wäre nicht zu lang gewesen. Als Krönung des schönen Ausfluges gab es noch herrliche Bauernkräpfen.



Regauer Marktgemeindemeisterschaften

Stöbeln: **Witterungsbedingt konnten die Marktmeisterschaften im Stöbeln mit einwöchiger Verspätung mit sieben Moarschaften über die Bühne gebracht werden.**

Die traumhafte Kulisse und die sehr gepflegte Anlage in der Dietsiedlung des Stöbelvereins Regau brachte wieder einen Meister hervor.

Alois Dämon und sein Team organisierten diese Veranstaltung wie jedes Jahr perfekt.

Nicht nur der spielerische Ablauf steht im Vordergrund, sondern auch die kulinarische Versorgung lässt keinen Wunsch offen.



Den Marktmeistertitel 2017 im Stöbeln holte die Moarschaft „Regauer Platzhirschen“.

So konnten sich bei Würstel und Getränke sowie Kaffee und Kuchen die Spiele der gegnerischen

Mannschaft angeschaut und analysiert werden.

Ich möchte den Marktmeis-

tern der Moarschaft „Regauer Platzhirschen“ (mit Alexander Pohn, Florian Friedl, Michael Fellingner und Manuel Mendes) vor der Moarschaft „Stöbelrunde 1“ (mit Wolfgang Emrich, Johann Unterlercher, Leopold Spiesberger und Reinhard Karnau) und den Drittplatzierten „Stöbelrunde 2“ (mit Gerd Starl, Peter Beck, Leo Enser und Gottlieb Pesendorfer) recht herzlich gratulieren.

Da sich diese Veranstaltung jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut und Profis mit Laien eine gute Ergänzung ergeben, freue ich mich persönlich auf die Marktmeisterschaften im Stöbeln im Jahr 2018.

Tennis: **In 10 verschiedenen Klassen von Jugendlichen bis Damen- und Herren-Einzel-, sowie -Doppelbe- werben wurden Marktmeister ermittelt.**

In den Regauer Tennisvereinen wird die Jugendarbeit sehr hochgehalten.

Nicht nur bei den Marktmeisterschaften wird groß aufgespielt, sondern auch beim Jugendcup mischen die Regauer Buben und Mädchen fleißig vorne mit.

So konnten unsere Teams, die sich aus Mitgliedern beider Tennisvereine zusammensetzt, sich über den Meister bzw. Vizeameistertitel freuen.

Als Sportausschuss-Obmann freut es mich persönlich, dass dieser sportliche Wettkampf jedes Jahr sehr gut angenommen wird und damit auch den Verantwortlichen gezeigt wird, wie wichtig diese Marktmeisterschaften sind.

Ein Dank gilt den Veranstaltern (Federführend ASKÖ Regau) die trotz nicht so guter Witterungsumstände diese Meister-



Bei den diesjährigen Tennis-Marktmeisterschaften wurden in 10 verschiedenen Klassen die Regauer Marktmeister ermittelt.

schaft perfekt organisiert und abgewickelt haben.

Somit konnten am 23.09.2017 die Finalsplele nach drei-wöchiger Spieldauer über die Bühne gehen und brachten folgende Marktmeisterinnen und Markt-

meister hervor.

U10: Moritz Ebner, U14: Anna Lena Weidinger, U16: Alexander Hainbacher, Herren Einzel: Christian Scherer, Damen Einzel: Martina Füreder, Herren +45: Reinhard Weidinger, Her-

ren Doppel: Gerald Fehringner und Thomas Neumitka, Damen Doppel: Rosemarie Altmann und Sandra Kölblinger, Mixed Doppel: Anita Kaufmann und Franz Klee.

Golf Clubmeisterschaften Regau Attersee Traunsee

Am 15. August 2017 fanden die gemeinsamen Stadt-, Markt und Gemeindegemeinschaften der Gemeinden Vöcklabruck, Attnang-Puchheim, Auarach und Regau statt.

Aus über 70 Golferinnen und Golfern das gleichzeitig das teilnehmerstärkste Turnier in Oberösterreich darstellte, wurde der Clubmeister ermittelt.

Die perfekt organisierte Veranstaltung brachte nach zwei Tagen und 36 Löchern bei schöner Witterung folgende Platzierungen hervor:

Bei den Damen gewann Katharina Mühlbauer mit 151 Schlägen vor Birgit Müllner und Karin



Am Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Karl Haas vertrat Ausschussobmann Jürgen Gaigg, Gemeindegemeinschaftin Sylvia Stieb, Gemeindegemeinschaft Fritz Fritsch, Präs. des Golfclubs Ernst Topitschnig, Herbert Schwarz

Brachmann-Breit sowie bei den Herren Günter Arnold mit 160 Schlägen vor Martin Hawle und Walter Jansich.

Die Meister der Marktgemeinde Regau sind bei den Damen Sylvia Stieb und bei den Herren Fritz Fritsch.

Als Obmann des Sportausschusses der Marktgemeinde Regau ist es erfreulich, diese Veranstaltung, die über die Gemeindegemeinschaft hinaus organisiert wurde, hier in Regau zu haben. Ich freue mich schon auf die Meisterschaften im nächsten Jahr. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter.

David Taxacher bei Baseball Europameisterschaft

Der Rutzenmooser David Taxacher war bei der heutigen U15 Baseball Europameisterschaft dabei.

Die Baseball Europameisterschaft fand dieses Jahr von 14. Juni bis 18. Juni in Wr. Neustadt statt.

Der 14-jährige Pitcher der Attnang Athletics, die im Vorjahr öster-

reichische Staatsmeister wurden, erkämpfte sich mit seinen Teamkollegen den 6. Platz.

Mit diesem sehenswerten Ergebnis erreichten die Österreicher ihr Ziel und verbleiben im A-Pool, sind somit bei der nächsten Europameisterschaft in zwei Jahren wieder mit dabei.



David Taxacher war als einziger Oberösterreicher bei der Baseball Europameisterschaft dabei.

Blutspendeaktion in Regau

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde Regau.

Montag, 23. Oktober 2017

von 15.30 - 20.30 Uhr im Pfarrsaal Regau

Dienstag, 24. Oktober 2017

von 15.30 - 20.30 Uhr im Pfarrsaal Regau

Mittwoch, 25. Oktober 2017

von 15.30 - 20.30 Uhr in der Volksschule Rutzenmoos

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0732 / 777000-261 bzw. per E-Mail spm@o.rotekruz.at zur Verfügung.

Spende Blut – Rette Leben!





Geburtstagsjubilare



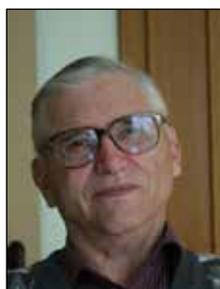
85 Jahre
Maria Schachinger,
Ringstr.



85 Jahre
Johannes Schedl-
berger, Waldgasse



90 Jahre
Eva Schwarz,
Fritz-Hatschek-Str.



90 Jahre
Friedrich Raffelsber-
ger, Dietlsiedlung



95 Jahre
Maria Holzinger,
Sankt Klara Alten-
heim



96 Jahre
Leopoldine Neuhu-
ber, Stölln

ohne Foto:

94 Jahre
Dora Nagl,
Pilling

85 Jahre
Michael Tipolt,
Flurgasse

85 Jahre
Rosa Oberndorfer,
Marktstraße

*Wir gratulieren den Jubilaren
und wünschen alles Gute!*



Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Fritz Nussbaumer, Bachgasse

Theresia Kölblinger, Himmelreich

Andrea Hittmaier, Regauer Lauben

Maria Haslinger, Dornet

Ing. Josef Hofmann, Salzkammergut Straße

Stefanie Braun, Hattenberg

Peter Langecker, Werkweg

OSR Harald Wehinger, Dorneter Straße



Geburten

Bojana und Dejan Zivanovic*Sara*

Nina und Markus Brychta*Emma*

Denise Hirschbauer und Gerald Haring*Raphael*

Doris und Josef Mittermayr*Valerie*

Nadine Steinmaurer und Alexander-Diether Kothmaier*Killian*

Sandra und Bernhard Stogmeyer*Emma*

Lisa Panhuber*Jana*

Dragana und Nedeljko Milosevic*Alex*

Laura und Emanuel Pascaru*Ezra*

Alexandra und Erich Böhmer*Maya Hannah*



Hochzeiten



Karin Wimmer und Horst Huemer, Alm



Mirijana Carretta und Ismail Bektik, Schallermühle



Amina und Edin Karic, Fischergasse



Anna-Birgit Fellner und Serhii Nesterenko



Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren zur **DIAMANTENEN HOCHZEIT**



Hedwig und Franz Krichbaum, Untere Agergasse

Jubiläumsgabe des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich gewährt aus Anlass der Goldenen Hochzeit, Diamantenen Hochzeit, Eisernen Hochzeit usw., Jubiläumsgaben.

Ehepaare erhalten zwei Monate vor dem Jubiläum von der Marktgemeinde Regau ein Antragsformular zugesandt.

Sollte jemand kein Schreiben erhalten haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Marktgemeinde Regau.

„Regauer Advent“ am 2. und 3. Dezember 2017

Der erste Glühwein ist doch jedes Jahr etwas Besonderes.

Während viele von uns noch die letzten erwärmenden Sonnenstrahlen genießen und sich einen schönen Herbst wünschen, laufen bereits die Vorbereitungen für den Adventauftakt in Regau. Da in der Landesmusikschule das Kindernest untergebracht ist, wird heuer der Künstleradvent in das Pfarrheim und in die Aula der Volksschule ausweichen. Neben Basteleien und allerlei Geschenkideen wird wieder großer Wert auf Handwerkskunst aus unserer Region gelegt.

Wie gewohnt gemütlich, werden sich das Seniorenzentrum und der Marktplatz als Treffpunkt für Alt und Jung mit köstlichen Spezialitäten - passend zur Adventzeit - präsentieren.

Auch unsere jüngeren Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen. Im Hindingerhof werden wieder unter geschulter Anleitung Wunschbriefe an das Christkind geschrieben und im ersten Stock der Volksschule werden zu festgelegten Zeiten speziell ausgewählte Kinderfilme gezeigt.



Jedes Jahr ein Fixpunkt: Der Standmarkt am Marktplatz.

Und auch die Bücherei hat für alle Leseratten sicher das passende Buch für die Weihnachtsferien parat.

Das Jugendorchester und ein Bläserquartett der Bürgerkapelle sowie Ensembles der Landesmusikschule werden mit passenden Klängen einen wertvollen

Beitrag für einen stimmungsvollen Adventauftakt leisten.

Fixe Bestandteile im Regauer Advent werden heuer wieder am Samstag um 16.00 Uhr die Adventkranzweihe in der Pfarrkirche sowie das Adventsingen am Sonntag um 15.00 Uhr sein.

Und auch der große Regauer Ad-

ventkalender wird ab 1. Dezember täglich ein neues Fenster öffnen. Die Rutzenmooser Künstlerin Gerda Sattlberger wird dabei einen Querschnitt ihres großartigen Könnens präsentieren. Das genaue Programm erscheint in einer Extra-Ausgabe der Gemeindepresse Ende November.

Fahrt zum Berchtesgadener Advent

Die einmalige Kulisse des königlichen Schlosses und der historischen Bürgerhäuser bilden den idyllischen Rahmen für den Berchtesgadener Advent. „Stade Musi und vui Gfui“ lassen den Besuch des Berchtesgadener Advents zu einem Erlebnis für alle Sinne werden.

50 Adventsstände

Zwischen den 50 Adventsständen finden Sie lebendige Traditionen und Handwerk. Weisenbläser und Gesangsgruppen stimmen Sie musikalisch auf die Weihnachtszeit ein. Unzählige Christbäume verwandeln

Berchtesgaden in einen der stimmungsvollsten Christkindlmärkte der Region.

Der Kulturausschuss der Markt-

gemeinde Regau organisiert eine Fahrt zu diesem Adventmarkt, und freut sich über zahlreiche Teilnehmer.



>> Infos

Fahrt zum Berchtesgadener Advent am Samstag, 9. Dezember 2017

Abfahrt: ehem. Billaparkplatz um 15:00 Uhr (Zusteigemöglichkeit bis zur Autobahnauffahrt entlang der B145, Bekanntgabe bei der Anmeldung!)

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Kosten: € 14,-

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. November 2017 am Marktgemeindeamt Regau, Allg. Verwaltung, Franz Huemer.

Busfahrt zum Musical „Tanz der Vampire“ im Ronacher, Wien



Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau plant auch für nächstes Jahr wieder einen Musical-Besuch. Diesmal wird das Musical „Tanz der Vampire“ am Samstag, 17. März 2018 im Ronacher in Wien besucht.

Kultmusical

Das Kultmusical kehrt anlässlich des 20jährigen Jubiläums am 30. September 2017 nach Wien an seinen Uraufführungsort zurück.

Bereits über acht Millionen

Menschen weltweit haben sich gemeinsam mit Professor Abronsius und Alfred auf Vampirjagd begeben.

Folgen auch Sie der Einladung der Untoten zum Mitternachtsball und lassen Sie sich durch großartige Rockballaden und die auf dem Kultfilm von Roman Polanski basierende Geschichte in die Welt der Unsterblichkeit entführen.

Seien Sie bereit für eine Reise in die Ewigkeit!

>> Infos

- Samstag, 17. März 2018 im Ronacher, Wien
- Abfahrt um 11:00 Uhr beim ehem. Billa-Parkplatz (Zustieg bei den Bushaltestellen Richtung Autobahn möglich)
- Ankunft ca. 13:30 Uhr mit Möglichkeit Shopping-Tour
- 19:30 Uhr: Beginn Musical
- Preise: Es wurden 30 Karten in den Preiskategorien 97,--, 114,-- und 132,-- Euro inkl. Bus reserviert.
- Kartenreservierung (mit Vorauszahlung) beim Marktgemeindeamt Regau, Franz Huemer



Djembe - trommeln und singen

Wir erforschen und vertiefen in diesen Stunden einen Rhythmus im westafrikanischem Stil. Wir singen auch zu diesen sogenannten Polyrhythmen mit verschiedenen Djemben. Trommeln ist sehr viel mehr als Draufhauen. Die Rhythmik besteht aus Bewegung, Sprache und Musik. Die Kinder lernen mit allen Sinnen, durch die Körperarbeit wird der Rhythmus im Körper erfahren, die gesprochenen Verse strukturieren im Kopf. Trommeln ist Gemeinschaftsgefühl, Konzentrationsübung und Körperarbeit.

Termine: 06.11. bis 11.12.2017

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren ohne Begleitung
montags, von 15.30 bis 16.30 Uhr (6x)

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren ohne Begleitung
montags, von 17.00 bis 18.00 Uhr (6x)

Kosten: €40,- / €38,- (FB Mitglieder) für 6x

Leitung: Übleis Elis, Tagesmutter

Anmeldung erforderlich unter:

Familienbundzentrum Regau/Vöcklabruck

Parkstraße 25, 4840 Vöcklabruck

Tel: 07672-20895

E-Mail: fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at



REVA Eishalle Saisoneröffnung

am 4. November 2017

bei freiem Eintritt (nachmittags) & toller Feuershow!

7 Tage Eislaufspaß für alle

Bei welchem Wetter auch immer - Winterfeeling pur und perfekte Bedingungen zum Eislaufen finden sie in der REVA Halle Vöcklabruck. Ob Eiskunstlauf, Eishockeytraining, Eisstock oder einfach Schlittschuhlaufen bei cooler Musik. Eislaufvergnügen pur auf perfekt aufbereitetem Eis.

Eis Disco heuer wieder 14-tägig

Also gleich folgende Termine vormerken:
04.11., 18.11., 02.12., 16.12. und 30.12.2017

**Am 02.12. kommen die Perchten am Eis,
am 08.12. Nachmittag kommt der Nikolaus und
am 30.12. haben wir eine Silvester Warm up Party!**

REVA-Halle
Robert-Kunz-Straße 2b,
4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/266 00,
www.facebook.com/REVA.Halle
Email: office@reva.at,
Web: www.revahalle.at



SPIELZEUG FLOHMARKT

www.ooe.familienbund.at

Sa, 11. Nov. 2017
REGAU
Starmovie Kino

8 - 12 Uhr

Alle Spielsachen müssen mit einem Preispickerl versehen sein. Eine Einverständniserklärung der Eltern ist notwendig und kann vor Ort unterschrieben werden.

Der Stand ist so zu verlassen wie er vorgefunden wurde. Nicht verkaufte Spielsachen und Gegenstände müssen wieder mitgenommen werden!

Kinder können selbst ihre gebrauchten, gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, Computerspiele etc. verkaufen - Eltern können natürlich dabei helfen!



Bild: Valentin Vokov/Shutterstock.com

Standaufbau ab 7 Uhr
Unkostenbeitrag: 4 € / Tisch

Anmeldung: Maria Klein - ÖVP Bezirksstelle
07672 / 23 555 oder maria.klein@ooevp.at



MACH MIT! FREIRAUM >>> <<< DIALOG

GESTALTE DEINEN NAHERHOLUNGSRAUM UND SEI AKTIV

AM 24.11.2017 13:00 - 18:00 PFARRSAAL REGAU



ONLINE BEFRAGUNGEN

ZUM THEMA ALLTAGSRADFAHREN UND ZU FUSS GEHEN

AB JETZT UNTER

[HTTPS://WWW.UMBUZOO.DE/Q/BEFRAGUNGALLTAGSWEGEREGIONVB/DE/](https://www.umbuzoo.de/q/befragungalltagswegeregionvb/de/)





Einladung zum
SENIORENNACHMITTAG
am
Samstag, 28. Oktober 2017, 12.00 Uhr
in der Turnhalle Regau



Der Ausschuss „Generationen, Soziales, Jugend, Senioren und Familie“
der Marktgemeinde Regau
lädt wieder sehr herzlich zum Seniorennachmittag ein.
Dieser gemütliche Treff wird jedes Jahr sehr gut besucht.
Die Anwesenden können an diesem Tag einen unterhaltsamen Nachmittag,
bei dem neben dem Mittagessen auch ein buntes Programm
mit musikalischen Darbietungen geboten wird, erleben.



Die Marktgemeinde Regau
lädt herzlich ein und freut
sich auf zahlreichen Besuch.

1. Route:

11:15 Uhr	Wankham- Siedlung - Trafo
11:16 Uhr	Wankham - Köppl
11:17 Uhr	Wankham - Fischerbauer
11:18 Uhr	Dornet - Mattiscek-Weg - Geidenberg
11:20 Uhr	Preising - Baumgartner
11:21 Uhr	Preising - Lebenshilfe
11:25 Uhr	Preising - Tennisplatz
11:26 Uhr	Preising - Hessenberger
11:28 Uhr	Preising - Hauser-Siedlung
11:30 Uhr	Puchheimer Straße - Isemann
11:32 Uhr	Regau - Kreuzung zur TKV

2. Route:

11:15 Uhr	Hattenberg - Wimmer
11:18 Uhr	Hattenberg - Schamberger
11:20 Uhr	Tiefenweg - Hofer
11:23 Uhr	Hinterbuch - Binderwirt
11:25 Uhr	Mairhof
11:26 Uhr	Reith
11:28 Uhr	Kirchberg - Hufnagl
11:30 Uhr	Pilling - Kreuzung Kirchberg
11:35 Uhr	Dietlsiedlung Keplerstraße
11:37 Uhr	Himmelreichkreuzung

3. Route:

11:10 Uhr	Eck - Lager
11:15 Uhr	Neudorf - Gasthaus Schobesberger
11:17 Uhr	Hub - Kreuzung
11:18 Uhr	Stölln - Neuhuber
11:20 Uhr	Unterkriech - Reither
11:26 Uhr	Rutzenmoos - Schiller
11:27 Uhr	Rutzenmoos - Wittmann
11:28 Uhr	Rutzenmoos - Schernberger

4. Route:

11:20 Uhr	Roith - Eder
11:22 Uhr	Lahn
11:23 Uhr	Schönberg - Kreuzung
11:25 Uhr	Oberregau - Bushaltestelle (Schaukasten)
11:28 Uhr	Lixlau - Birkenweg
11:30 Uhr	Lixlau - ehem. Fliesen Huemer
11:32 Uhr	Schalchham - Hochmayr
11:33 Uhr	Schalchham - Fischergasse
11:35 Uhr	Schalchham - Bushaltestelle
	Regau Festhalle - Turnhalle
11:45 Uhr	Schalchhamer Berg
11:47 Uhr	Am Agersteg (Bushaltestelle)
11:50 Uhr	Buchbergsiedlung
	Regau Festhalle - Turnhalle

5. Route:

11:05 Uhr	Tiefenweg - Klingler
11:08 Uhr	Tiefenweg - Reiter-Kubista
11:10 Uhr	Kreuzung Lichtlinger
11:15 Uhr	Neudorf - Gasthaus Schobesberger
11:17 Uhr	Hub - Kreuzung
11:18 Uhr	Stölln - Neuhuber
11:20 Uhr	Unterkriech - Reither
	Regau Festhalle - Turnhalle
11:35 Uhr	Schacha
11:38 Uhr	Zaissing
11:40 Uhr	Himmelreich - Lahner
11:41 Uhr	Himmelreich - Reiter/Zopf
11:43 Uhr	Riedl - Siedlung
11:44 Uhr	Riedl - Silbroth
11:46 Uhr	Dietlsiedlung Bushaltestelle

Sollte jemand eine der Haltestellen nicht erreichen können,
melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Marktgemeindeamt
Regau unter Tel. 07672/23102-26. **Die Busse stehen ab
ca. 16.00 Uhr für den Rücktransport bereit.**

Posaunenchor Rutzenmoos
KONZERT
#Klang#Harmonie#Beat
Sa. 4. 11. 17
20.00 Uhr
Ev. Kirche Rutzenmoos
#Eintrittsfrei#Freiwillige Spenden für die Jungendarbeiter beten



500 Jahre in Brass

Ein' feste Burg
Orgelkonzert am Martinstag
Tag der Taufe von Martin Luther
Choral und Choralbearbeitungen aus sechs Jahrhunderten

Samstag, 11. November 2017, 19 Uhr

Orgel: Bernd Geißelbrecht
Begleitende Worte: Hansjörg Eichmeyer

Ort: Evangelische Friedenskirche
Feldgasse 16, 4840 Vöcklabruck

Eintritt: Spenden erbeten



EVANGELISCHES MUSEUM OÖ
Rutzenmoos

2017
500 Jahre Reformation

SKI-BASAR

Sa. 11. Nov. 9-11 Uhr

Volksschule Regau

Warenannahme: Fr. 10. Nov. 15:00 – 17:00 Uhr
Warenrückgabe: Sa. 11. Nov. 11:30 – 12:00 Uhr



Es kann nur saubere, technisch einwandfreie Ware abgegeben werden.
Welche Artikel können verkauft oder gekauft werden: Winterbekleidung, Wintersportartikel wie Ski, Snowboards, Schlitten, Bob, Helme, Ski- und Schlittschuhe.

Die Annahmegebühr mit € 0,50 pro Stück und 10 % des Verkaufswertes werden für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet.
Auskunft und Information: 0664/5052004



VINALIA REBEGAU
Wein & Genuss

Samstag, 28. Okt. 2017
ab 19.00 Uhr

Eintritt: € 3,- TURNHALLE REGAU
Seniorenachmittag der Marktgemeinde Regau ab 11 Uhr 30

9 Winzer
Verschiedene Schmankerl
Musikalische Unterhaltung: Tirolerhäusl Schützenmusi
Veranstalter: Bürgergarde Regau

REGIONALER HEIMBRINGERDIENST!

November

Dezember

Jänner

Mi 01	Allerheiligen
Do 02	
Fr 03	
Sa 04	Konzert Posaunenchor Rutzenmoos, Ev. Kirche Rutzenmoos
So 05	Hubertusmesse, Vituskirche Regau
Mo 06	Imker Stammtisch, GH Schobesb.
Di 07	
Mi 08	
Do 09	
Fr 10	
Sa 11	Orgelkonzert am Martinstag, Evangelische Friedenskirche Ski-Basar, VS Regau Spielzeug Flohmarkt, Starmovie
So 12	Regauer Kinofamilientag, Starmovie
Mo 13	
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	

Fr 01	Regauer Perchtenlauf, Rutzenmoos
Sa 02	Regauer Advent
So 03	Regauer Advent
Mo 04	Imker Stammtisch, GH Schobesb.
Di 05	
Mi 06	
Do 07	Konzert d. BKK Regau, Turnhalle NMS
Fr 08	Kisi Musical „Sternstunde in Bethlehem“, Turnhalle NMS
Sa 09	Fahrt zum Berchtesgadener Advent
So 10	
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	
Sa 30	
So 31	

Mo 01	
Di 02	
Mi 03	
Do 04	
Fr 05	
Sa 06	
So 07	
Mo 08	
Di 09	
Mi 10	
Do 11	
Fr 12	
Sa 13	Kinderskikurs der Union
So 14	Kinderskikurs der Union
Mo 15	
Di 16	
Mi 17	
Do 18	Kaffeenachmittag, Seniorenzentrum
Fr 19	
Sa 20	
So 21	
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	
Sa 27	
So 28	
Mo 29	
Di 30	
Mi 31	

Regelmäßige Veranstaltungen im Seniorenzentrum

- **Gesund durch Bewegung:** jeden Montag von 09:00 bis 10:00 Uhr
- **Yoga für Senioren:** jeden Freitag von 8.45 bis 9.45 Uhr
- **Offene Singrunde:** Dienstag, 24.10. und 21.11. um 15.00 Uhr
- **Regauer Fotofreunde:** am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr (06.11., 04.12.)
- **Spielenachmittag und Strickrunde:** jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr
- **Dienstags-Frühstück:** jeden Dienstag von 8.30 bis 10.30 Uhr
- **treffpunkt TANZ:** jeden zweiten Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr (19.10., 02.11., 16.10., 30.11., 14.12.)
- **Tanz im Sitzen:** jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr



Einladung zur Verleihung der

SPORTS AWARDS 2017

SPORTLEREHRUNG
DER MARKTGEMEINDE REGAU

27. Oktober 2017

18.30 Uhr

Stargäste:



Wildcard-Fahrer Moto3 bei
WM Spielberg
Maximilian Kofler



Kontorsionistin
Maria Gschwandtner



4. Platzierter Zwischen-
wertung Enduro-WM
Pascal Rauchenecker

Turnhalle der NMS Regau

Eintritt frei!



Regauer Perchtenlauf

Freitag 1. Dezember 2017
ab 17.00 Uhr
in Rutzenmoos
Parkplatz Hainbuchner
Perchtenlauf ab 18 Uhr

Für die Kleinen wird wieder
der Nikolaus kommen.



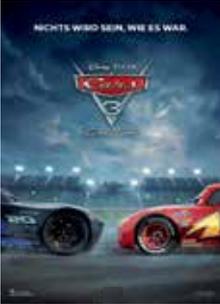

Regauer Kinofamilientag

GRATIS ins Kino

Sonntag, 12. November 2017

Kinokarten werden am
Kinofamilientag vor Ort ausgeteilt!

14.00 Uhr



14.15 Uhr



14.30 Uhr



Die Marktgemeinde Regau freut sich
über viele Besucher!

Veranstalter: Ausschuss für Kultur und Integration

Regauer ADVENT

2. - 3. Dezember 2017

Kunsth Handwerk heuer
im Pfarrsaal und in der Volksschule

Samstag (ab 13:00h)

- Künstleradvent
- Standmarkt
- Kinderprogramm

Sonntag

- Künstleradvent (ab 9:30h)
- Standmarkt (ab 13:00h)
- Adventsingen (15:00h)